



Data.gv.at – Datenpflege

Handbuch für Datenbereinstellerinnen und Datenbereinsteller

V 1.1

Inhalt

1.	Voraussetzungen	4
1.1.	Allgemeines	4
1.2.	Portalzugang / Zuordnung am eigenen Stammportal	4
1.2.1.	Rollen im PVP	4
1.2.2.	Organisationszuordnung im PVP / Rollenparameter	5
2.	Einstieg	6
3.	Datenpflege	8
3.1.	Allgemeines	8
3.2.	Datensatz anlegen	8
3.2.1.	Pflichtfelder	8
3.2.2.	Freiwillige Felder	10
3.2.3.	Distributionen / Dateien.....	10
3.2.4.	Datendienste	11
3.2.5.	Speichern.....	12
3.2.6.	Fehlerbehandlung	13
3.3.	Datensatz bearbeiten	13
3.4.	Entwürfe	14
3.5.	Datensatz löschen.....	14
4.	Inhaltliche Empfehlungen / Pflichtfelder	15
4.1.	ID des Datensatzes.....	15
4.2.	Veröffentlichende Stelle / Datenverantwortliche Stelle	15
4.3.	Kategorie.....	16
4.4.	Schlagworte	16
4.5.	Lizenz	17
4.6.	High Value Datasets.....	17
4.7.	Veröffentlichungen lt. IFG	17
5.	Datenauftritt der eigenen Organisation.....	17
6.	Technische Schnittstellen	18
6.1.	Datenlieferung per Harvester-Schnittstelle.....	18
6.2.	Datenlieferung per API (Piveau)	18



6.3.	Datenlieferung per ELAK – Anbindung	18
6.3.1.	ELAK im Bund	18
6.3.2.	Fabasoft ELAK.....	18
6.4.	Andere Anbindungen.....	19

1. Voraussetzungen

1.1. Allgemeines

Für die Pflege von Metadaten stehen 2 Portalanwendungen zur Verfügung



Die LDIF -Files für die Einbindung der beiden Anwendungen im eigenen Stammportal können von <https://www.data.gv.at/info/ifg-infos-fuer-datenbereitstellende-organisationen> heruntergeladen werden. Zuständig für die Anbindung von neuen Portalen an das LFRZ Anwendungsportal, in dem die Anwendung betrieben wird, ist die LFRZ Portalhotline (portalhotline@lfrz.gv.at).

Sollte kein eigenes Stammportal zur Verfügung stehen, kann grundsätzlich auch ein Zugang über das Portal Austria ermöglicht werden. Dafür muss eine entsprechende Vereinbarung mit dem PAT Austria bzw. dem BRZ als Betreiber abgeschlossen werden. Bei Bedarf wenden Sie sich dafür bitte an data@brz.gv.at wir vermitteln gerne weiter.

1.2. Portalzugang / Zuordnung am eigenen Stammportal

1.2.1. Rollen im PVP

Für den Zugang zu den Datenpflege-Anwendungen stehen verschiedene Rollen zur Verfügung, die vom Stammportalbetreiber vergeben werden können.

ACHTUNG: Aufgrund von Vorgaben des Herstellers haben aktuell ALLE ROLLEN die Berechtigungen von „OGD_PUBLISHER“. Wir empfehlen trotzdem die Anlage der Benutzerinnen und Benutzer in den gewünschten Rollen, damit die Zuordnung für die spätere Inbetriebnahme des Rollenkonzepts schon richtig ist.

1.2.1.1. OGD_ACCESS(OKZ=XYZ)

Erlaubt den Zugang zur Datenpflege-Anwendung. Lesender Zugriff auf alle öffentlichen Daten und auf alle (Metadaten-)Entwürfe innerhalb der zugewiesenen Organisation(en) (lt. OKZ).

UseCase: Fachliche MA, die keine Daten erfassen dürfen, aber interne Datensätze sehen sollen

1.2.1.2. OGD_EDITOR(OKZ=XYZ)

Umfasst alle Rechte aus OGD_ACCESS. Erlaubt zusätzlich Erfassung und Bearbeitung von (Metadaten-)Entwürfen innerhalb der zugewiesenen Organisation(en) (lt OKZ)

UseCase: Fachliche MA, die Daten erfassen, die aber vor Veröffentlichung noch geprüft werden müssen.

1.2.1.3. OGD_PUBLISHER(OKZ=XYZ)

Umfasst alle Rechte aus OGD_EDITOR. Erlaubt zusätzlich die Veröffentlichung von (Metdaten-)Entwürfen der zugewiesenen Organisation(en) (lt. OKZ).

UseCase: Typischer OGD-Anwender, der Daten erfassen und auch veröffentlichen darf.

1.2.2. Organisationszuordnung im PVP / Rollenparameter

Die automatische Zuordnung zur entsprechenden Organisation in der Datenpflege-Anwendung erfolgt über den Rollenparameter OKZ=XYZ.

Der Rollenparameter ist frei befüllbar, muss allerdings mit dem intern in der Anwendung hinterlegten „Katalog“ übereinstimmen. Es können mehrere OKZ als Rollenparameter hinterlegt werden, jeder User bzw. jede Userin kann beliebig viele Organisationen verwalten.

Initial wurden alle bisherigen Organisationen aus der alten data.gv.at-Admin – Anwendung übernommen und mithilfe der jeweiligen ParticipantId angelegt nach dem Schema: ParticipantId ohne „at:“ oder „at:vkz:“, keine Sonderzeichen außer – möglich.

Beispiele:

L9 – Stadt Wien

L8 – Land Vorarlberg

B-111 – Bundeskanzleramt

GGA-40101 – Stadt Linz

Durch dieses Schema ist es auch möglich eine Unterstruktur in der eigenen Organisation anzulegen und die Zuordnung der Benutzerinnen und Benutzer selbst zu verwalten. Es gibt allerdings keine automatische Vererbung von Rechten. Hierarchische Strukturen sind durch die Vergabe der Rollenparameter im Portal möglich und werden nicht automatisch erzeugt.

Nach außen für die Bürgerinnen und Bürger sind die Kataloge bzw. deren Zuordnung nicht primär sichtbar. Die Gruppierung der Daten für die Ansicht auf www.data.gv.at erfolgt über das Metadatenfeld „Veröffentlichende Stelle“ (=“Publisher“).

Wenn die Anlage neuer (bisher nicht vorhandener) Strukturen bzw. (Unter-)Organisationen gewünscht ist, bitte um kurze Info an data@brz.gv.at . Idealerweise erfolgt die Meldung der gewünschten Organisationen als Liste in der Form:

Mandant; OKZ; Bezeichnung;

Also beispielsweise:

Land Kärnten; L2AL-A01; Land Kärnten – Abteilung 01 Landesamtsdirektion;

2. Einstieg

Idealerweise erfolgt der Einstieg in die Portalanwendung direkt über das jeweilige Stammportal. Grundsätzlich kann das Login auch direkt von der Website www.data.gv.at durch Aufruf der Seite Login (www.data.gv.at/login) ausgelöst werden. In diesem Fall muss evtl. das eigene Stammportal im LFRZ Anwendungsportal ausgewählt werden und dann möglicherweise ein Login im eigenen Stammportal durchgeführt werden.



Anmeldung

Suchfilter Stammportal

Anwendung data.gv.at - Datenpflege

Bitte wählen Sie ein Portal aus folgendem Verbund : **portalverbund.gv.at**

- portal.bglg.gv.at**
(Amt der Burgenländischen Landesregierung - L1 - AT:VKZ:L1)
- test-portal.bglg.gv.at:1443**
(Amt der Burgenländischen Landesregierung - L1 - AT:VKZ:L1)
- x509-portal.bglg.gv.at:444**
(Amt der Burgenländischen Landesregierung - L1 - AT:VKZ:L1)
- pvpstp.ktn.gv.at**
(Amt der Kärntner Landesregierung - L2 - AT:VKZ:L2)
- stp.ktn.gv.at**
(Amt der Kärntner Landesregierung - L2 - AT:VKZ:L2)
- portal-intern.noe.gv.at**
(Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - L3 - AT:L3)
- portal-test.noe.gv.at**
(Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - L3 - AT:L3)
- portal.noe.gv.at**
(Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - L3 - AT:L3)
- portalcert-intern.noe.gv.at**
(Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - L3 - AT:L3)
- portalcert.noe.gv.at**
(Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - L3 - AT:L3)
- portal.ooe.gv.at**
(Amt der Oberösterreichischen Landesregierung - L4 - AT:L4:000000)


Nach dem Login wird automatisch die Anwendung aufgerufen und die Seite „Meine Organisationen“ dargestellt.



Meine Organisationen

Relevanz ▾

Bundesrechenzentrum GmbH



No description available

< Zurück 1 2 3 ... 48 Vor >

Objekte pro Seite: 50 ▾

3. Datenpflege

3.1. Allgemeines

Die manuelle Datenerfassung erfolgt in der zugewiesenen Organisation lt. Portalrolle (siehe 1.2) im sogenannten DataProviderInterface. Alle Metadaten-Felder sind definiert durch den Metadatenstandard DCAT-AP bzw. die aktuell gültige Version des österreichischen Metadatenstandards „DCAT-AP.AT“ beschlossen durch die BLSG. Die aktuelle Definition des Metadatenstandards kann unter www.dcat-ap.at abgerufen werden. Dort sind auch alle kontrollierten Vokabulare und Beispielwerte definiert. Weiterführende Informationen und Mappings zu anderen Metadatenstandards (GeoDCAT, StatDCAT, ...) sind auf der Website Semantic Interoperability Community der europäischen Kommission unter <https://interoperable-europe.ec.europa.eu/collection/semic-support-centre> abrufbar.

3.2. Datensatz anlegen

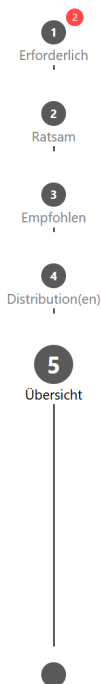
Das Anlegen eines Datensatzes kann im Menü unter Dashboard > Datensatz erstellen oder über den Button im Header der Portalanwendung angestoßen werden.



Bundesrechenzentrum GmbH

3.2.1. Pflichtfelder

Am linken Rand des Eingabeformulars findet sich eine Aufteilung der Felder in einzelne Gruppen. Dabei werden auf der ersten Seite alle Pflichtfelder für die Erfassung eines Metadatensatzes angeführt. Sollten Pflichtfelder nicht angegeben sein, wird das durch einen roten Kreis mit der Anzahl der fehlenden Felder gekennzeichnet.



Anzeigesprache auswählen: Deutsch

Datensatz

Organisation: - **Veröffentlichende Stelle:** data.gv.at **Erstellungsdatum:** 8. Januar 2026 **Änderungsdatum des Metadatensatzes:** 8. Januar 2026

Anwendungshandbuch der Portalanwendung "data.gv.at - Datenpflege" für die Erfassung von Metadatenblättern bzw. Veröffentlichung auf der österreichischen Plattform für offene Daten

Veröffentlichende Stelle:	Name: data.gv.at E-Mail: info@data.gv.at Homepage: https://www.data.gv.at
Kontaktmöglichkeiten:	Typ: Organization Name: Bundesrechenzentrum GmbH E-Mail: data@brz.gv.at URL: https://www.brz.gv.at Anschrift: , ,
Sprachen:	Deutsch (DEU)
Kategorien:	Regierung und öffentlicher Sektor (GOVE)

Vorheriger Schritt
Formular zurücksetzen
Datensatz veröffentlichen
Als Entwurf speichern

Im Normalfall werden fehlende Eingaben auch beim einzelnen Eingabefeld noch einmal angezeigt. Alle Felder mit Textinhalt (z.B.: Titel, Beschreibung, Schlagwörter, ...) können in mehreren Sprachen angegeben werden. Klicken Sie dafür bitte auf „+ eine weitere hinzufügen“ und wählen die entsprechende gewünschte Sprache aus dem Dropdown-Feld aus.



Verpflichtend

Alle Felder anzeigen

Titel des Datensatzes*

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können

+ eine weitere hinzufügen oder - dieses Element entfernen

label

Deutsch (de)

Titel des Datensatzes

Anwendungshandbuch data.gv.at

Bitte geben Sie einen Titel in Ihrer gewählten Sprache an

Ein kurzer beschreibender Titel für den Datensatz.

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können

+ eine weitere hinzufügen oder - dieses Element entfernen

label

English (en)

Titel des Datensatzes

Platzhaltertext für den Titel des Datensatzes

Bitte geben Sie einen Titel in Ihrer gewählten Sprache an

Ein kurzer beschreibender Titel für den Datensatz.

Die Schaltflächen „Datensatz veröffentlichen“ und „Als Entwurf speichern“ sind erst verfügbar, wenn alle Pflichtfelder korrekt befüllt sind, mit Klick auf „Nächster Schritt“ können Sie alle weiteren Felder befüllen.

Formular zurücksetzen

Datensatz veröffentlichen

Als Entwurf speichern

Nächster Schritt

3.2.2. Freiwillige Felder

Generell ist es sinnvoll die Metadaten möglichst umfassend zu befüllen, um eine einfache Wiederauffindbarkeit des veröffentlichten Datensatzes zu gewährleisten. In vielen Fällen stehen aber einige Informationen nicht zur Verfügung, es genügt in diesen Fällen daher, nur die Pflichtfelder zu befüllen. Auf den Seiten „Ratsam“ und „Empfohlen“ finden sich daher alle weiteren Felder des Metadatenstandards.

3.2.3. Distributionen / Dateien

Die tatsächlichen Nutzdaten bzw. die Dateien, die zum Download für die Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt werden sollen, werden als „Distributionen“ bezeichnet.

Jeder Datensatz kann über mehrere solcher Distributionen verfügen, wenn diese mit denselben Metadaten beschrieben werden können. So können also Dokumente in verschiedenen Formaten oder mit unterschiedlichen Granularitäten mit demselben Datensatz gespeichert werden.

Klicken Sie dafür beim Punkt 4 „Distribution(en)“ auf „Distribution hinzufügen“.



Auch bei Distributionen müssen Pflichtfelder befüllt werden. Konkret muss unbedingt eine Lizenz hinterlegt werden, mit der die Nutzerinnen und Nutzer die Berechtigung erhalten, die heruntergeladenen Daten auch verwenden zu dürfen. Die Cooperation OGD Österreich empfiehlt die Verwendung der Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC_BY_4_0)“.

Damit die Datei von den Bürgerinnen und Bürger heruntergeladen werden kann, tragen Sie bitte bei „Distributions URL“ eine öffentlich erreichbare URL der gewünschten Datei (z.B.: auf Ihrer eigenen Webseite) ein. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Dateien öffentlich verfügbar abzulegen, können Sie hier auch eine Datei hochladen, die dann direkt auf data.gv.at abgelegt wird. Wählen Sie dafür im Dropdown „Eine Datei hochladen“ und laden die gewünschte Datei hoch. Die öffentliche URL wird danach direkt angezeigt und im Datensatz eingetragen.

- 1 Erforderlich
 - 2 Ratsam
 - 3 Empfohlen
 - 4 Distribution(en)
-
- A Erforderlich
 - B Ratsam
 - C Empfohlen
 - D Daten Service

Distributionen

Distribution 1
Bearbeiten
Löschen

Änderungsdatum der Distribution ^

tt.mm.jjjj --:-- □

Distributions URL ^

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können + eine weitere hinzufügen oder - dieses Element entfernen .

Eine Datei hochladen

Datei auswählen
Anwendu...buch.docx
✓

Download:
<https://qs.data.gv.at/api/hub/store/data/695fa7f4efd3f83c7e7d2f82>

.txt
.docx
.doc
.pdf
.shp
.json
.xml
.geojson

.rdf
.xlsx
.xls
.zip

3.2.4. Datendienste

Wenn Sie eine maschinenlesbare Schnittstelle veröffentlichen möchten, empfehlen wir dafür die Auswahl des Reiters „Daten Service“. Bitte tragen Sie die URL des Endpoints hier ein anstatt unter „Distributions URL“ – nur so kann eine korrekte Auswertung lt. DCAT-AP erfolgen.

3.2.5. Speichern

Vor dem Speichern bzw. Veröffentlichen des Datensatzes können Sie auf der Seite „Übersicht“ noch einmal eine Zusammenfassung der eingegebenen Daten kontrollieren. Klicken Sie danach auf „Datensatz veröffentlichen“.

- 1 Erforderlich
- 2 Ratsam
- 3 Empfohlen
- 4 Distribution(en)
- 5 Übersicht

Anzeigesprache auswählen: Deutsch

Datensatz

Anwendungshandbuch data.gv.at

Organisation: -
 Veröffentlichende Stelle: data.gv.at
 Erstellungsdatum: 8. Januar 2026
 Änderungsdatum des Metadatensatzes: 8. Januar 2026

Anwendungshandbuch der Portalanwendung "data.gv.at - Datenpflege" für die Erfassung von Metadatenblättern bzw. Veröffentlichung auf der österreichischen Plattform für offene Daten

Veröffentlichende Stelle:
 Name: data.gv.at
 E-Mail: info@data.gv.at
 Homepage: <https://www.data.gv.at>

Kontaktmöglichkeiten:
 Typ: Organization
 Name: Bundesrechenzentrum GmbH
 E-Mail: data@brz.gv.at
 URL: <https://www.brz.gv.at>
 Anschrift: , ,

Sprachen: Deutsch (DEU)

Kategorien: Regierung und öffentlicher Sektor (GOVE)

Distributionen (1)

Name der Distribution	Format	Aktualisiert	Erstellt am	message.dataupload.info.actions
Handbuch	Word DOCX (DOCX)	-	-	More information ▼

Vorheriger Schritt
Formular zurücksetzen

Datensatz veröffentlichen
Als Entwurf speichern

Nach dem erfolgreichen Speichern werden Sie direkt zur Ansicht des gerade gespeicherten Datensatzes weitergeleitet.

3.2.6. Fehlerbehandlung

Sollte beim Speichern ein Fehler auftreten (z.B.: „Network Error“) liegt es manchmal daran, dass die eigene Organisation nicht korrekt übernommen wurde. Bitte wählen Sie dafür auf der ersten Seite im Dropdown „Organisation“ noch einmal explizit die eigene Organisation aus, auch, wenn sie schon im Feld angezeigt wird. Dann sollte das Speichern normalerweise möglich sein. Bei allen weiteren Fehlern wenden Sie sich bitte an unser Betriebsteam unter info@data.gv.at!

Beschreibung des Datensatzes* ^

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können + eine weitere hinzufügen oder - dieses Element entfernen.

Sprache Deutsch (de) v <small>Wählen Sie die Sprache der angegebenen Eigenschaft</small>	Beschreibung des Datensatzes Anwendungshandbuch der Portalanwendung "data.gv.at - Datenpflege" für die Erfassung von Metadatenblättern bzw. Veröffentlichung auf der österreichischen Plattform für offene Daten <small>Bitte wählen Sie eine Sprache und geben Sie eine Beschreibung des Datensatzes an.</small>
--	--

Organisation* v

Bundesrechenzentrum GmbH

 Bundesrechenzentrum GmbH
 Land Kärnten
 Land Vorarlberg

3.3. Datensatz bearbeiten

Bestehende Datensätze können geändert werden, in dem Sie den betreffenden Datensatz aufrufen und dann die Schaltfläche „Datensatz ändern“ > „Datensatz bearbeiten“ rechts oben auswählen. Dann wird dasselbe Formular wie bei der Neuanlage von Datensätzen aufgerufen. Die weitere Vorgehensweise entspricht dem Punkt „Datensatz anlegen“.

Datensatz ändern v

Datensatz zitieren v Linked Data v Datensatzfeed

Datensatz

Anwendungshandbuch data.gv.at

Veröffentlichende Stelle: data.gv.at Aktualisiert: 08.01.2026

Anwendungshandbuch der Portalanwendung "data.gv.at - Datenpflege" für die Erfassung von Metadatenblättern bzw. Veröffentlichung auf der österreichischen Plattform für offene Daten

Schlagworte

Anwendungshandbuch, data.gv.at, Datenpflege, Portalanwendung

Kategorien

• Regierung und öffentlicher Sektor

Information
Distributionen

Zusätzliche Informationen

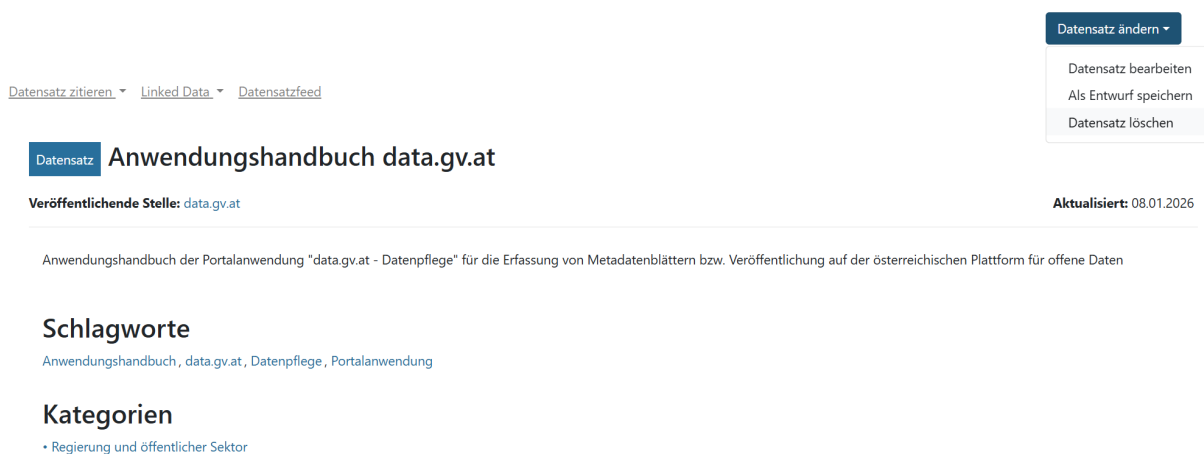
Erstellt:	08.01.2026
Aktualisiert:	08.01.2026

3.4. Entwürfe

Sollten Sie einen Datensatz nur vorbereiten wollen, können Sie statt „Datensatz veröffentlichen“ auch die Schaltfläche „als Entwurf speichern“ aufrufen. Entwürfe sind nicht für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Plattform aufrufbar, können aber jederzeit veröffentlicht werden. Verwenden Sie dafür den Menüpunkt „Dashboard“ > „Entwürfe“. Bitte beachten Sie, dass Änderungen aktuell nur an veröffentlichten Datensätzen vorgenommen werden können.

3.5. Datensatz löschen

Wenn Sie einen Datensatz löschen möchten, rufen Sie ihn bitte auf und wählen dann unter „Datensatz ändern“ den Punkt „Datensatz löschen“. Bitte beachten Sie, dass das Löschen endgültig ist und der Datensatz nicht wiederhergestellt werden kann!



The screenshot shows the user interface of the data.gv.at platform. At the top right, there is a dark blue button labeled 'Datensatz ändern' with a downward arrow. A dropdown menu is open below it, containing three options: 'Datensatz bearbeiten', 'Als Entwurf speichern', and 'Datensatz löschen'. On the left side, there are three links: 'Datensatz zitieren', 'Linked Data', and 'Datensatzfeed'. The main heading is 'Datensatz Anwendungshandbuch data.gv.at'. Below the heading, it says 'Veröffentlichende Stelle: data.gv.at' and 'Aktualisiert: 08.01.2026'. A descriptive sentence reads: 'Anwendungshandbuch der Portalanwendung "data.gv.at - Datenpflege" für die Erfassung von Metadatenblättern bzw. Veröffentlichung auf der österreichischen Plattform für offene Daten'. There are three sections: 'Schlagworte' with the text 'Anwendungshandbuch, data.gv.at, Datenpflege, Portalanwendung'; 'Kategorien' with a single item 'Regierung und öffentlicher Sektor'.

4. Inhaltliche Empfehlungen / Pflichtfelder

Hier sind einige inhaltliche Empfehlungen für die Erfassung der Metadaten zusammengefasst. Nähere Infos zu den Metadaten bzw. dem aktuell gültigen Metadatenstandard finden Sie immer auch unter www.dcat-ap.at!

4.1. ID des Datensatzes

Die ID des Datensatzes muss unbedingt eindeutig innerhalb von data.gv.at sein. Es wird hier standardmäßig ein String aus dem Titel des Datensatzes abgeleitet und im Hintergrund überprüft, ob die gewünschte URL noch verfügbar ist. Wir empfehlen hier aber die Verwendung einer eindeutigen ID zum Beispiel durch den Einsatz einer UUID. Es kann nicht gespeichert werden, wenn die gewünschte ID bereits verwendet wird.

4.2. Veröffentlichende Stelle / Datenverantwortliche Stelle

Das Feld „Veröffentlichende Stelle“ bezieht sich auf die (größere) Verwaltungseinheit in deren Auftrag der gewünschte Datensatz veröffentlicht wird. Die Bezeichnung der veröffentlichenden Stelle wird auch als Filter bzw. Gruppierungseinheit für die Nutzerinnen und Nutzer der Plattform verwendet. Bitte daher unbedingt darauf achten, dass die Bezeichnung bei allen eigenen Datensätzen immer genau gleich ist (z.B.: keine Abkürzungen unterschiedlich verwenden, immer gleiche Schreibweise).

Veröffentlichende Stelle [Ⓢ]	
Nationalparks Austria	3 692
Stadt Wien	974
Umweltbundesamt GmbH	954
Stadt Linz	815
BEV	582
Gemeinde Engerwitzdorf	558
Statistik Austria	487
Land Vorarlberg	449
Land Oberösterreich	396
Land Salzburg	385
Land Niederösterreich	344
Land Tirol	301
Stadt Innsbruck	256

Wir empfehlen nur die Bezeichnung einzugeben und keine Adresse oder andere Kontaktinformationen mit anzuführen. Für Adressen oder Ansprechpartner sollte das Feld „Datenverantwortliche Stelle“ verwendet werden. Hier sollte Kontaktinformation angeführt werden,

die sich inhaltlich mit dem Thema auseinandergesetzt hat und bei Unklarheiten, Fehlern oder näheren Informationen weiterhelfen kann.

Information Distributionen

Zusätzliche Informationen

Erstellt:	15. September 2014
Aktualisiert:	14. November 2025
Veröffentlichende Stelle:	Name: Stadt Linz E-Mail: mailto:open.common@linz.at
Kontaktmöglichkeiten:	Name: Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Büro Stadtregierung Linz (BST) / Stadtforschung E-Mail: mailto:bst@mag.linz.at

4.3. Kategorie

Bitte verwenden Sie mindestens eine der vorgegebenen Kategorien aus dem Vokabular des europäischen Datenportals. Es können beliebig viele inhaltlich passende Kategorien ausgewählt werden.

4.4. Schlagworte

Besonders Schlagworte erleichtern die Auffindbarkeit von veröffentlichten Datensätzen. Bitte wählen Sie idealerweise mehrere passende Schlagworte und fügen Sie einzeln hinzu. Sie haben bei jedem Schlagwort die Möglichkeit die passende Sprache auszuwählen. Sollten Sie über einen fachspezifischen Thesaurus oder Schlagwortkatalog verfügen, empfehlen wir die Verwendung.

Schlagworte* ▼

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können [+ eine weitere hinzufügen](#) oder [- dieses Element entfernen](#) .

<p>Sprache</p> <p>Deutsch (de) ▼</p> <p><small>Wählen Sie die Sprache der angegebenen Eigenschaft</small></p>	<p>Schlagworte</p> <p>Portalanwendung</p> <hr/> <p><small>Begriffe, die diesen Datensatz mit ähnlichen verbinden können.</small></p>
--	---

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können [+ eine weitere hinzufügen](#) oder [- dieses Element entfernen](#) .

<p>Sprache</p> <p>Deutsch (de) ▼</p> <p><small>Wählen Sie die Sprache der angegebenen Eigenschaft</small></p>	<p>Schlagworte</p> <p>Anwendungshandbuch</p> <hr/> <p><small>Begriffe, die diesen Datensatz mit ähnlichen verbinden können.</small></p>
--	--

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können [+ eine weitere hinzufügen](#) oder [- dieses Element entfernen](#) .

<p>Sprache</p> <p>Deutsch (de) ▼</p> <p><small>Wählen Sie die Sprache der angegebenen Eigenschaft</small></p>	<p>Schlagworte</p> <p>data.gv.at</p> <hr/> <p><small>Begriffe, die diesen Datensatz mit ähnlichen verbinden können.</small></p>
--	--

Dies ist eine wiederholbare Eigenschaft. Sie können [+ eine weitere hinzufügen](#) oder [- dieses Element entfernen](#) .

<p>Sprache</p> <p>Deutsch (de) ▼</p> <p><small>Wählen Sie die Sprache der angegebenen Eigenschaft</small></p>	<p>Schlagworte</p> <p>Datenpflege</p> <hr/> <p><small>Begriffe, die diesen Datensatz mit ähnlichen verbinden können.</small></p>
--	---

4.5. Lizenz

Um die Verwendung der veröffentlichten Information überhaupt erst zu ermöglichen muss bei jeder Datei/jedem Dokument („Distribution“) unbedingt eine Lizenz angeführt werden. Es wird empfohlen die Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC_BY_4_0)“ zu verwenden. Diese gestattet die Weiterverwendung der Daten unter Nennung der Herkunft.

4.6. High Value Datasets

Für sogenannte High Value Datasets lt. EU-Verordnung 2023/138 ist zwingend das Feld „Anwendbare Gesetzgebung“ mit der URI der Verordnung zu befüllen (http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/138/oj) und zusätzlich die entsprechende HVD-Kategorie lt. Verordnung zu verwenden. Optional kann auch das Schlagwort „HighValueDataset“ angeführt werden.

4.7. Veröffentlichungen lt. IFG

Alle Veröffentlichungen aufgrund des Informationsfreiheitsgesetzes sollten idealerweise gekennzeichnet werden. Hierfür wird die Verwendung des Schlagwortes „IFG“ empfohlen, weiters sollte auch das Feld „Anwendbare Gesetzgebung“ mit der URI des Informationsfreiheitsgesetzes im Rechtsinformationssystem des Bundes befüllt werden (<https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgb/i/2024/5/P0/NOR40260555>).

5. Datenauftritt der eigenen Organisation

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die Überblicksseite der eigenen Organisation (genauer gesagt der eigenen „veröffentlichenden Stelle“ zu gestalten und dort ein Logo bzw. weiterführende Informationen angeben zu können. Sollte das gewünscht sein, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Betriebsteam unter info@data.gv.at!

6. Technische Schnittstellen

6.1. Datenlieferung per Harvester-Schnittstelle

Eine einfache Möglichkeit der Bereitstellung einer größeren Anzahl an Metadatenblättern ist die Einrichtung einer sogenannten Harvesting-Schnittstelle. Dafür müssen Sie die Metadatenblätter in einem maschinenlesbaren Format gemäß unseren Vorgaben bereitstellen (JSON, XML, ...) und diese werden dann in regelmäßigen Abständen (üblicherweise 1x täglich) von unserem System abgeholt und mit dem Katalog auf data.gv.at synchronisiert. Damit lassen sich Daten sehr schnell und effizient übertragen.

Wir unterstützen dabei gern bei der Einrichtung einer solchen Schnittstelle und können viele verschiedene Formate importieren. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn eine Anbindung an die Harvester-Schnittstelle gewünscht ist unter info@data.gv.at!

6.2. Datenlieferung per API (Piveau)

Unsere Katalogsoftware PIVEAU unterstützt natürlich auch maschinenlesbare Schnittstellen, sowohl zum Datenabruf als auch zur Datenbereitstellung. Dafür müssen die Daten in einem DCAT-AP kompatiblen Format übertragen werden (JSON-LD, Turtle, RDF/XML, N3, ...) und gemäß des gültigen Metadatenstandards für Österreich www.dcat-ap.at befüllt werden.

Für eine Freischaltung zu unserem Kundentestsystem bzw. nähere Informationen zur API und zur Zugriffssteuerungen kontaktieren Sie bitte unser Betriebsteam unter info@data.gv.at!

6.3. Datenlieferung per ELAK – Anbindung

6.3.1. ELAK im Bund

Es besteht die Möglichkeit aus dem ELAK im Bund in den Verwaltungsdatenkatalog des Bundes Metadaten zu veröffentlichen. Dafür ist eine Teilnahme am Datenmanagementportal des Bundes notwendig. Vom Verwaltungsdatenkatalog aus werden öffentliche Daten regelmäßig auf data.gv.at übertragen. Bitte kontaktieren Sie das Team des Datenmanagementportals im BKA (Sektion I, Abteilung 20) für eine Anbindung an das System.

6.3.2. Fabasoft ELAK

Im ELAK der Fabasoft existiert eine Anbindung an die CKAN Legacy-Schnittstelle von data.gv.at. Für die Verwendung der Schnittstelle muss eine entsprechende Organisation im Legacy-System angelegt und ein API-Key dazu erzeugt werden. Diese beiden Informationen können dann im ELAK hinterlegt werden und Daten können direkt aus dem ELAK veröffentlicht und auf data.gv.at synchronisiert werden. Bitte kontaktieren Sie uns für die Anlage einer Organisation und des API-Keys unter info@data.gv.at!

6.4. Andere Anbindungen

Diverse andere Dienstleister haben in ihren Standardprodukten bereits eine Schnittstelle zur Veröffentlichung auf data.gv.at integriert (USP E-Procurement, IT Kommunal, verschiedene Gemeindedienstleister, ...), sodass Daten automatisiert veröffentlicht werden können. Bitte kontaktieren Sie Ihren Anbieter und fragen nach der Anbindung. Gern unterstützen wir bei der Anbindung weiterer Tools. Diesbezügliche Anfragen bitte an info@data.gv.at!